1. Beilage zu Nr. 2 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

(Vorabendblatt.) Sonntag, den 3. Januar 1892. (Vorabendblatt.)

Kleine Chronik.

* **Wurzen,** 1. Januar. (Inhalt eines Kuhmagens.) Ein Tagelöhner in einem benachbarten Dorfe mußte dieser Tage seine einzige alte Kuh schlachten, die seit 14 Tagen nicht mehr recht fressen wollte. Da die Fleischer für das Thier nur 60 Mk. geben wollten, schlachtete er es selber. Im Magen der Kuh fand man außer einer großen Anzahl Nägel 7 Stück 20-Markstücke und 3 Stück 10-Markstücke, außerdem verschiedene einzelne Markstücke und zwei kleine Schlüssel. Möglicher Weise hat die Kuh einen Beutel mit dem Inhalt gefressen.

* **Giesen,** 1. Januar. (Todt aufgefunden. — Sturz aus dem Zuge.) Gestern Morgen wurde ein junger Mann, mit Namen Nikolay, etwa 17 Jahre alt, gebürtig aus dem nahen Groß-Linden, auf der Station der Main-Weser-Bahn des genannten Ortes todt aufgefunden. Der Kopf war vom Rumpfe getrennt. Man weiß noch nicht, ob Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt. — Vorgestern Abend fiel zwischen hier und Großlinden ein hier wohnender junger Mann, welcher in Begleitung seiner Schwester in Butzbach gewesen war, auf bisher noch unaufgeklärte Weise aus dem in voller Fahrt befindlichen Zuge, wurde überfahren und getödtet.

* **Oldenburg,** 1. Januar. (Schwindler.) Der, wie schon gemeldet, wegen großartiger Schwindeleien im Kirchenrechnungswesen verfolgte Geistliche ist der protestantische Pastor Müller in Goldenstedt, der im vorigen Jahre seinen unschuldig verhafteten Neffen aus Sibirien zurückzuholen verstand. Nach neuester Meldung wurde Müller in Bremen festgenommen.

* **Augsburg,** 1. Januar. (Raubmord.) Nach den „Neuest. Nachr." wurde der Bauer Eckert von Lauterbrunn auf der Straße von Augsburg nach Herretsried ermordet und beraubt. Schäfer Lobender von Günzburg wurde als der Thäter in einer hiesigen Wirthschaft ergriffen; er ist geständig.

* **Metz,** 1. Januar. (Hinrichtung.) Der Mörder des Oberstlieutenants Prager, Uebing, ist gestern früh hingerichtet worden.

* **Wien,** 1. Januar. (Drei Brüder verunglückt.) Am Sonntag besteigen drei Söhne des Arztes Hilzenauer in Saalfelden bei Salzburg das steinerne Meer und werden seither vermißt. Wahrscheinlich sind sie durch eine Schneelawine verunglückt. Starke Schneestürme erschweren die Auffindung.

* **Brüssel,** 1. Januar. (Hochwasser. — Influenza.) In Folge der letzten Regentage ist das Maasthal von einer Ueberschwemmung sehr bedroht; Namur und Dinant sind zum Theil schon unter Wasser. Der Fluß schwillt in bedenklicher Weise. Es sind Pioniere nach den bedrohten Punkten abgeschickt worden. — Die Influenza grassirt in ganz Belgien, an einzelnen Orten sehr stark. In Antwerpen sollen 40000 Einwohner erkrankt sein und es kämen täglich 60—70 Todesfälle vor. Die Krankheit tritt ebenso drohend in Gent auf, wo allein im Hospiz von hundert Pensionären sechszehn in drei Tagen starben. Alle Hospitäler sind überfüllt.

* **London,** 1. Januar. (Schiffsunfall.) Laut einer Meldung aus Bangkonk sank der Dampfer „Rainbow" während eines Taifuns bei der Insel Kohsamme. Der Kapitän Campos und 35 Personen ertranken.

* **Newyork,** 1. Januar. (Schadenfeuer.) Die der Standard-Oel-Gesellschaft gehörigen großen Böttcher-Werkstätten in Bergen Point, New-Jersey, sind abgebrannt. Der „Herald" schätzt den Schaden auf 1½ Millionen Dollars.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

30. December. Der Maurer Ernst Schlag und Alwine Seidel, Saalberg 18. — Der Handarbeiter Franz Mehnert und Wilhelmine Kamm, Giebichenstein und Halle a. S. — Der Schmied Hermann Schädlich und Emilie Spreer, Halle a. S. und Zügen. — Der Steueraufseher Wilhelm Renter und Florina Keßler, Dasburg und Zdar. — Der Handarbeiter Wilhelm Jänicke und Wilhelmine Linde, Harsdorf und Bennecken stein.

Eheschließungen.

30. December. Der Schlosser Max Brischke und Marie Ernst, Krausenstraße 15 und Feldstraße 9. — Der Handarbeiter Friedrich Müller und Johanne Henneberg, Delitzscherstraße 10 und Königsplatz 6.

Geboren.

30. December. Dem Handarbeiter Friedrich Kopp ein S. Otto Paul, Raffineriestraße 7c. — Dem Polizei-Sergeant Johann Matussek ein S. Otto Hermann, Brandenburgerstraße 12. — Dem Handarbeiter Gustav Winkler eine T. Emma Luise, Merseburgerstraße 41. — Dem Werkmeister Robert Kuthe eine T. Hedwig Elisabeth, Dorotheenstraße 1a. — Dem Handarbeiter Johann Kuzniewski ein S. Paul Johann, Trödel 2. — Dem Restaurateur Franz Günther ein S. Kurt Franz Ernst, Kl. Ulrichstraße 27. — Dem Schneidermeister Wilhelm Fleischer ein S. Johannes Friedrich Wilhelm, Schmeerstraße 20. — Dem Schneider Ludwig Montag ein S. Wilhelm Friedrich, Kl. Sandberg 4. — Dem Hilfsbremser Gustav Steinemann ein S. Gustav Adolf Paul, Dryandersstraße 28.

Gestorben.

30. December. Des Handarbeiter Ferdinand Görlitz S. Max 22 T., Unterplan 6. — Elisabeth Margarethe Klara Jachmann 17 J., Alte Promenade 5. — Des Maler Max Lempfe S. todtgeboren, Schillerstraße 12.

Standesamt Giebichenstein:

Meldung vom 19. bis 28. December.

Aufgeboten.

Der Schneider Fr. C. Schreiber, Triftstraße 1a und B. L. Fehse, Advokatenstraße 3. — Der Fabrikarbeiter G. K. Beyer, Wittekindstraße 15 und Ch. A. E. Schöppe, Brunnenstraße 54. — Der Zahlmeister-Aspirant, Feldwebel K. T. Möbius, Koblenz und A. M. Vogel, Triftstraße 24. — Der Handarbeiter Fr. Fr. Mehnert, Trothaerstraße 13 und H. W. Kamm, Halle a/S. — Der Bahnarbeiter Fr. L. Garets, Giebichenstein und A. H. Schumann, Wiedemar. — Der Maschinist G. C. Liebel, Leipzig und H. M. Theilig, Leipzig.

Eheschließungen.

Der Handarbeiter J. C. Fleischhauer und Fr. Häßler geb. Giehne, Steinstraße 7. — Der Fabrikarbeiter G. H. Gierlich und A. W. Hartmann, Wittekindstraße 15.

Geboren.

Dem Schriftsetzer A. K. Riehschmann eine T., Triftstraße 32. — Dem Maurerpolier F. A. Ziegler ein S., Triftstraße 6. — Dem Schmied C. H. Berger ein S., Triftstraße 38. — Dem Fabrikarbeiter B. Trypke eine T., Triftstraße 34. — Dem Fabrikarbeiter J. R. Paca eine T., Triftstraße 23. — Dem Bahnarbeiter H. L. Frohberg ein S., Hohestraße 16. — Dem Former A. O. Hoffmann eine T., Adolfstraße 5. — Dem Handelsmann A. Tettenborn ein S., Adolfstraße 5. — Dem Maurer Fr. A. Fr. Hanitsch ein S., Wittekindstraße 33. — Dem Bahnarbeiter Fr. O. Schmuck ein S., Hohestraße 12. — Dem Kutscher C. Gereckе ein S., Burgstraße 32. — Dem Handarbeiter G. H. Nudel eine T., Böckstraße 3. — Dem Glasermeister C. H. Mettin Zwillingssöhne, Eichendorffstraße 15. — Dem Privatpostboten G. W. Frommann eine T., Eichendorffstraße 4. — Dem Maler F. Ludwig eine T., Eichendorffstraße 5. — Dem Fabrikarbeiter G. K. Kunze eine T., Augustsstraße 54. — Dem Fabrikarbeiter H. Sachse eine T., Augustsstraße 50. — Dem Korbmacher Fr. W. Schumann eine T., Trothaerstraße 29. — Dem Schneidemühlenarbeiter C. G. Herrmann eine T., Gr. Brunnenstraße 31.

Gestorben.

Des Schlosser M. A. J. Müller S. 10 T., Gr. Brunnenstraße 46. — Des Fabrikarbeiter Fr. W. G. Meye S. 10 M. 14 T., Gr. Brunnenstraße 24. — Des Maurer G. C. Lange S. todtgeboren, Triftstraße 37a. — Des Steinhauer C. A. Th. W. Gödicke T. 1 M. 19 T., Rainstraße 17. — Wittwe Chr. Lausch geb. Kohlmann 71 J. 2 M. 15 T., Augustsstraße 54. — Des Handarbeiter Th. H. Schröter S. 4 J. 10 M. 1 T., Augustsstraße 49.

Marktbericht.

Sonnabend, den 2. Januar

Eier pro Mandel	1,05—1,20	Mk.
Butter pro Pfund	1,15—1,20	„
Kartoffeln pro 5 Liter	0,33—0,38	„
Wirsingkohl pro Mandel	0,75	„
Weißkohl pro Mandel	0,80	„
Mohrrüben pro Mandel	0,10	„
Rothkohl pro Mandel	0,75—1,00	„
Sellerie pro Mandel	0,75—0,90	„
Zwiebeln pro 5 Liter	0,40—0,50	„
Blumenkohl pro Stück	0,40—0,50	„
Kohlrüben pro Mandel	0,50	„
Sauerkraut pro 2 Pfd.	0,14	„
Aepfel pro Mandel	0,20—0,40	„
Aale pro Pfund	1,20—1,40	„
Hechte pro Pfund	0,80—0,90	„
Schleie pro Pfund	1,20	„
Karpfen pro Pfund	0,75—0,80	„
Barsche pro Pfund	0,30—0,35	„
Zander pro Pfund	0,80	„
Weißfische pro Pfund	0,20—0,25	„
Hasen pro Stück	2,50—8,50	„
Wilde Kaninchen pro Stück	1,00—1,20	„
Fasanenhähne pro Stück	3,50—4,00	„

Der Markt war mit Geflügel und Rehen besetzt.

Bericht der Börse zu Halle a. S.

Sonnabend, den 2. Januar.

Preise mit Ausschluß der Maklergebühr p. 1000 Ko. Netto.

Weizen still 222—233 Mk., fremder über Notiz. Rauhweizen 223—232. Roggen ruhig 237—243 Mk. Gerste, Braus ruhig 180 bis 198 Mk., feinste über Notiz. Futter- 160—176 Mk. Hafer ruhig 158—163 Mk. Mais amerik. Mixed ohne Handel. Donaumais 170—178 Mk. Neuer ungarischer Mais 160—168 Mk. Raps — Mk. Rübsen — Mk. Erbsen, Viktoria matt 220—245 Mk. Wicken ohne Handel. Kümmel excl. Sack p. 100 Ko. netto ohne Handel. Stärke incl. Faß v. 100 Ko. Inhalt p. 100 Kilo netto, Hallesche prima Weizen 48,50—49,50 Mk., abfallende Sorten billiger. Maisstärke incl. Sack für 100 Kilo Brutto bei geringen Vorräthen 39,50—40,50 Mk.

Preise pro 100 Kilo netto.

Linsen 30—42 Mk., Bohnen 19—20 Mk., Lupinen — Mk., Kleesaaten — Mk., Mohn blau 56—58 Mk., Mohn grau — Mk.

Futterartikel fest. Futtermehl 18—19 Mk. Roggenkleie 13,75—14,75 Mk. Weizenschaalen 11,75—12,25 Mk. Weizengrieskleie 11,75—12,25 Mk. Malzkeime helle 12—13 Mk., dunkle 11—12 Mk. Oelkuchen 13,50—14,50 Mk. Malz 30—32 Mk. Rüböl 59,50 Mk. Petroleum 23,50 Mk. Solaröl 0,825/30° 16,50 Mk. Spiritus p. 10,000 L% fest. Kartoffel- mit 50 Mk. Verbrauchsabgabe 69,90 Mk., mit 70 Mk. Verbrauchsabgabe 50,50 Mk.

* **Mehlbörsenverein.** Halle, den 31. Dezember. Preise für 100 kg netto. Kaiser-Auszug Mk. 37.00, Weizenmehl 00 Mk. 34,50, dito 0 Mk. 33,50, Roggenmehl 0 Mk. 36.00, dito 0/1 Mk. 35,00, Futtermehl Mk. 20.00, Roggenkleie Mk. 14.50, Weizenkleie f. Mk. 13.00. Weizenschale Mk. 12,50, Halbe-Mehl Mk. 35.00.

Tageskalender.

Universität, Schulberg 9 (an der alten Promenade).

Botanischer Garten, gr. Wallstr. 23. Montag, Dienstag Donnerstag, Freitag von 6—12 und 1—6 Uhr, Mittwoch u. Sonnabend von 6—12 Uhr Vorm.

Provinzial-Museum, Domgasse 5/6. Sonntags, Dienstags und Donnerstags 11—1 Uhr gratis. Montags, Mittwochs, Freitags von 11—1 Uhr 50 Pfg. Sonst jederzeit 1 Mark.

Kupferstichkabinet, Domgasse im alten Oberbergamtsgebäude Donnerstag 11—1 Uhr.

Residenz, Domgasse 5/6.

Moritzburg, am Paradeplatz

Landwirthschaftliches Institut, Haupteingang Wilhelmstraße 1.

Denkmäler. Händel-Denkmal, Markt. — Denkmal August Hermann Franckes, Franckesche Stiftungen. — Fiebiger-Denkmal, kleine Wiese. — Denkmal für die 1866 gefallenen Krieger, alte Promenade. — Denkmal für die 1870/71 gefallenen Hallenser, Markt.

Diakonissenhaus nebst **Martinsstift,** Mühlweg 6. **Franckesche Stiftungen,** Haupteingang Franckeplatz 1.

Archäologisches Museum, alte Promenade. Dienstag und Freitag von 10—12 und Sonntag von 11—1 Uhr.

Theater. Stadttheater, alte Promenade 17.

Landrathsamt des Saalkreises, im Ständehaus, Luisenstr. 7 geöffnet von 8—1 und 3—6 Uhr.

Land- und Amtsgericht, Poststraße 14, bezw. kl. Steinstr. 7/8 Bureaustunden 8—1 Uhr, 3—6 Nachm.

Kgl. Universitätsbibliothek, Friedrichstr. 42. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—1 Uhr Vorm., Mittwoch und Sonnabend von 9—12 Uhr Vorm., 2—4 Uhr Nachm., in den Universitätsferien täglich von 9—1 Uhr.

Städtische Sparkasse, Rathhausgasse. Wochentags 8—1 und 3—5 Uhr.

Städt. Museum für Kunst und Kunstgewerbe, Aichamt, Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr unentgeltlich, sonst Eintrittsgeld 50 Pf.

Städtisches Gymnasium, Sophienstraße 29.

Patentschriften-Lesezimmer, im Bureau des Sächsisch-Thüringischen Dampfkessel-Revisions-Vereins, Magdeburgerstraße 40 I. für den Wochentagen Vormittags von 8—12, Nachmittags — mit Ausnahme Sonnabends — von 2—6, Sonntag Vormittag von 11—12 Uhr an Jedermann unentgeltlich geöffnet.

Klinischer Kalender. Magdeburgerstraße.

Innere Klinik, täglich	7—8½ Uhr.	Geh.-Rath Prof. Dr. Weber.
„ „ „	7—8 „	Prof. Dr. Kohlschütter.
Chirurg. Klinik, „	11 „	Prof. Dr. v. Bramann.
Augen-Klinik, „	10—11 „	Geh.-Rath Prof. Dr. Gräfe
Nerven-Klinik, „	10½—11½ „	Geh.-Rath Prof. Dr. Hitzig.
Ohren-Klinik, „	8—10 „	Geh.-Rath Prof. Dr. Schwartze
Haut-Klinik, „	11—12 „	Dr. Kromayer, Privat-Docent.
Nerven-Klinik, „	11—1 „	Prof. Dr. Seeligmüller.

Frauen-Klinik, Morgens 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr, an Sonn- und Festtagen nur Morgens 10—11 Uhr Geh.-Rath Prof. Dr. Kaltenbach.

Fahrplan gültig vom 1. Oktober 1891.

Abfahrt nach:

Magdeburg: 6⁴⁶ V. (b. Cöthen), 7¹⁵ V. 1—3, 9⁵² V., 10⁵⁸ V. (bis Cöthen), *11³¹ V. 1—3, 1²⁵ N. 1—3, 3¹³ N., 5⁴¹ N., *7² N. 1—3, 8⁸³ N. 1—3, *10²⁵ N. 1—3, 11⁵⁵ N. (bis Cöthen).

Leipzig: 2⁴² V., 5⁴⁵ V., 6⁴⁵ V., *7⁵⁵ V. 1—3, 9 V., 10¹⁰ V., *10²² V. 1—3, 11⁴⁰ V., 1⁴⁰ N. 1—3, 3⁰³ N., *5⁵ N. 1—3, *5²³ N. 1—3, 6³⁰ N., 7⁷ N., 8³⁰ N., 9⁵ N. 1—3, *10⁵⁶ N. 1—3, 11⁴⁰ N.

Aschersleben-Halberstadt: 7⁴⁵ V., 11⁵⁵ V. 1—3, *1¹⁸ N. 1—3, 5⁵ N., 6⁰⁰ N., 9²⁵ N. (bis Halberstadt).

Nordhausen-Kassel: 5¹⁵ V., 6⁴⁶ V. (b. Sangerhausen), 9⁰⁰ V., *10⁴¹ V. 1—3, 1²⁸ N. (bis Eisleben), 2⁵ N., 5⁵⁰ N., 9³⁰ N. (bis Nordhausen), *10³¹ N. 1—3, 11³⁶ N. (bis Eisleben).

Berlin-Anhalt: 12¹³ V., *3⁴⁶ V. 1—3, *4²⁸ V. 1—2, 7²⁵ V., *8⁵⁸ V. 1—3, 11⁰⁰ V., 1⁴⁰ N., *5²¹ N. 1—2, 5³⁴ N., *8¹¹ N. 1—3, 8³⁵ N. (b. Bitterfeld), *9²³ N. 1—3.

Soran-Guben: 7⁴⁰ V., 11²⁴ V., 1³¹ N. 1—3, *6³⁶ N. 1—3, 10⁵⁸ Nachm.

Thüringen: 3¹¹ V. 5⁵⁰ V., *6⁷ V. 1—3, *7³⁷ V. 1—3, 10¹¹ V., *10⁵⁵ V. 1—3, *11²⁴ N. 1—2, 12⁵³ N., 2¹⁰ N., *5⁴⁸ N. 1—3, *5⁵⁹ N. 1—3, 6²⁷ N., 7²⁵ N. 1—3 (bis Merseburg), 9²⁰ N (bis Erfurt), *11²³ N. 1—2.

Ankunft von:

Magdeburg: 2³² V., 5²⁷ V. (v. Cöthen), 7¹⁴ V., *7²⁴ V. 1—3, 8⁰⁰ V., 9⁵³ V., *10²¹ V. 1—3, 1²³ N. 1—3, 3²⁸ N., *5¹ N. 1—3, 6⁵⁶ N., 8⁵⁸ N, *10⁵⁰ N. 1—3.

Leipzig: 5²⁵ V., 6⁸⁶ V., *7⁹ V. 1—3, 7⁴⁹ V., 9⁴⁰ V., 10³⁰ V., *11²⁸ V. 1—3, 1⁵ N. 1—3, *1¹⁵ N. 1—3, 2⁵² N., 4¹⁴ N., 5²⁴ N., 6⁹ N., *6⁵⁷ N. 1—3, 7²⁹ N., 8²³ N., 9⁹ N. *10¹⁸ N. 1—3, 11⁴⁹ N.

Aschersleben-Halberstadt: 5⁵³ V. (v. Cönnern), 8¹⁰ V., 10³ V., 12⁴³ N., 4⁵⁵ N., *5²⁰ N. 1—3, 8⁵⁵ N.

Nordhausen-Kassel: 6²⁹ V. (von Eisleben), 6⁵⁵ V., *7¹⁶ V. 1—3, 10⁰⁰ V., 12⁴⁰ N. (v. Eisleben), 1¹⁹ N., 5¹⁸ N., 7²⁹ N. (von Eisleben), *8³ N. 1—3, 10⁴⁰ N.

Berlin-Anhalt: 3⁶ V., 4⁵⁵ V., 7²² V., 9⁵⁶ V., *10³⁰ V. 1—3, *11¹⁹ V. 1—2, 1⁵⁵ N., *5²⁹ N., *5⁴⁴ N. 1—3, 5⁵¹ N. 1—3, 8⁴² N., *11²³ N. 1—2.

Soran-Guben: 7⁵ V., *10¹ V. 1—3, 12⁴⁶ N., 7⁸ N. 1—3, 10¹⁴ N.

Thüringen: *3⁴² V. 1—3, *4²³ V. 1—2, 5²⁶ V. (v. Merseburg nur Wochentags), 6⁵⁶ V. *8⁵² V. 1—3, 10²⁸ V., 1⁶ N., 4²¹ N., 5¹ N., *5¹⁶ N. 1—2, *8⁴ N. 1—3, 8²⁰ N., *9¹⁶ N. 1—3, 11¹⁴ N., *11³⁸ N. 1—3.

* bedeutet Schnellzug; wo nichts angegeben Personenzug mit 1.—4. Klasse.

Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur

haben wir aus allen Abtheilungen unseres Geschäfts einen grossen Theil der Waaren im Preise bedeutend zurückgesetzt und empfehlen diese, um damit zu räumen, zu

aussergewöhnlich billigen festen Preisen.

Kleiderstoff-Reste von 2—6 Meter besonders billig.

Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstrasse 23, Parterre u. I. Etage.

Damen-Mäntel u. Jaquettes, Kleiderstoffe, Leinenwaaren, Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Läuferzeuge, woll. u. baumwoll. Unterzeuge, fert. Wäsche, Corsets, Schirme, Reisedecken, Schlafdecken, Bettdecken, Tischdecken etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18920103034/fragment/page=0001

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag nach Neujahr predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Grüneisen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Superint. D. Förster. Abends 6 Uhr Derselbe.

Kapelle des Nordfriedhofs: Nachm. 2 Uhr Herr Diakonus Grüneisen.

Gertraudenkapelle: Montag den 4. Januar Vorm. 9 Uhr Privatbeichte und nach dem Gottesdienst Abendmahlsfeier Herr Archidiakonus Pfanne.

Neumarktkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor D. Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Kindermissionsstunde Herr Hilfsprediger Müller. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Faßmer. Abends 6 Uhr Herr Oberdiakonus Wächtler.

Montag den 4. Januar Abends von 5—7 Uhr Versammlung konfirmirter Töchter.

Schmiedstraße 17: Nachm. 5 Uhr Herr Kandidat Neidholdt.

Diemitz: Vorm. 9½ Uhr Herr Oberdiakonus Wächtler.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Saran. Abends 6 Uhr Herr Hilfsprediger Faßmer.

Hospitalkirche: Vorm. 8¾ Uhr Herr Diakonus Nietschmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrath Göbel; nach der Predigt Kommunion. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Albertz. Abends 6 Uhr Herr Domprediger Beelitz.

Tholuck'scher Kindergottesdienst Mittelstraße 10: Vorm. 8¾ Uhr.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Kons.-Rath Prof. D. Haupt. Nachm. 5 Uhr Epiphanienfeier im Kindergottesdienst (Kindermissionsfest) Herr Hilfsprediger Hecker.

Freitag den 8. Januar Abends 8 Uhr **Bibelstunde** Herr Vikar Witte.

Wesleyanische Stadtmission Harz 11: Dienstag Abend Herr Prediger Ekert.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachmittags 2 Uhr Segensandacht.

St. Norbertkirche in Giebichenstein: Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Andacht und Segen.

Baptisten-Gemeinde: Versammlungssaal **Giebichenstein, Triftstraße 19.** Vorm. 9½ Uhr und Nachm. 3½ Uhr Predigt. Nachm. 2—3 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch den 6. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde.

Versammlungssaal **Halle a/S., Dryanderstraße 19.** Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr Gottesdienst. Nachm. ½2—½3 Uhr Kindergottesdienst.

Freitag den 8. Januar Abends 8 Uhr Gottesdienst.

Sonntag Abends ½6 Uhr Vereinsstunde des Jünglings- und Männer-, sowie des Jungfrauenvereins Triftstraße 19. Freier Zutritt für Jedermann.

Apostolische Kapelle, Jakobstraße 4: Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Homilie. Nachm. 3 Uhr Predigt. Nachm. 4 Uhr liturg. Gottesdienst. Nachm. 5 Uhr und Mittwoch Abend 8 Uhr Vortrag.

Vermischtes.

* **London im Nebel.** Vier verschiedene Phasen durchläuft in der Regel der Londoner Nebel, den, wie wir mittheilten, neuerdings das Weihnachtsfest der Riesenstadt bescheerte: der rothe, graue, braune und schwarze Nebel wechselt, und manchmal gesellt sich der allerschwärzeste hinzu. Roth — so schreibt man der „Frankf. Ztg." — ist der Nebel, wenn man die Sonne noch als glühenden Ballon wahrnehmen kann. Bald aber beginnt der Dunst sich zu verdichten und wird nun hechtgrau. Man kann nun nicht mehr die gegenüberliegende Häuserreihe sehen, vermag aber noch seinen Weg zu finden und den entgegenkommenden Menschen und den Wagen auszuweichen. Dann kommt der „brown fog" und hat beträchtliche Beschwerden im Gefolge. Man glaubt Feuer zu athmen und fühlt fortwährend Hustenreiz; die Augen brennen und sind ganz roth unterlaufen. Man muß sie eine Weile geschlossen halten und hat dabei das Gefühl, als wäre man ein Blinder auf einer Brandstätte. Die Gasflammen sieht man nur, wenn man bis auf wenige Schritte herankommt, und in diesem dürftigen Lichtersaal nimmt man immer etwas Aufenthalt, um sich die gequälten Luftwege zu reinigen, wobei man sich am Anfang darüber entsetzt, wie schrecklich man sein Taschentuch zurichtet. Man hat ja noch keine Ahnung davon, daß man schon im ganzen Gesicht und bis in den Nacken hinein ganz gräulich verrußt ist und einem schlecht gefärbten Nigger-Komödianten gleicht. Die Geschichte wird immer ärger; wer eine Zeitung bei sich hat, dreht sich einen Flambeau daraus, um noch ein paar Schritte weiter zu dringen bis zu irgend einem Obdach. Erfahrene Leute haben überhaupt eine Kerze bei sich und viele unternehmende Straßenjungen bieten sich mit lodernden Pechfackeln als Führer an. Kommt dann der schwarze Nebel, so hört jede Bewegung auf. Man weiß nicht mehr, wohin den Fuß zu setzen, und tastet verzweifelt mit dem Stock auf dem Boden; man sieht nicht die Finger an der ausgestreckten Hand. Wer sich nicht in ein Haus flüchten kann, thut am besten, auf dem Flecke stehen zu bleiben und zu warten, bis sich der jeder Beschreibung spottende schwarze Nebel in den braunen und grauen zurückbildet. Mittlerweile ist dem ganzen gewaltigen London der Athem völlig ausgegangen, der Stadtriese liegt eine Weile in tiefer Ohnmacht. Allmählich kommt wieder Bewegung in die erstarrte Masse, und lange dauert es, ehe all die Unglücksfälle und die vielen Verbrechen und Vergehen ans Licht kommen, welche die Nebelnacht erzeugt und verdeckt hat.

* **Ein Mittel gegen Vergeßlichkeit.** Er hatte manchmal das ganze Taschentuch voller Knoten, ein sehr vergeßlicher Mediziner in Wien, und stand dann rathlos vor der räthselhaften Bedeutung der vielen Erinnerungszeichen. Da verfiel er auf ein zuverlässigeres Mittel, seinem Gedächtniß zur Hilfe zu kommen. Er ließ sich von seiner Gattin täglich ein Dutzend Korrespondenzkarten in die Tasche stecken, die mit seiner eigenen Adresse versehen waren. Sobald er sich etwas merken wollte, schrieb er es auf eine Karte und steckte sie in den nächsten Postkasten. Mittags und Abends fand er dann die Karten zu Hause vor und las einfach aus den Karten heraus, was er zu besorgen hatte.

Achtung!

Durch billigen Einkauf von **frischem Hochwild** bin ich im Stande Rücken und Keule mit 60 Pfg. à Pfd. zu verkaufen bei **Fr. Wege, „Stadt Straßburg",** **Steinthor 1.**

Reste! Reste!

Wegen bevorstehender Inventur wurden mir von der Fabrik eine **große Partie** von

ca. 1000 Stück Wachstuch-Reste in hellen u. dunklen **Mustern**, für **große** und **kleine Tische** passend, ferner

ca. 500 Stück Ledertuch-Reste in schwarz und farbig, **matt** und **glanz** von ½ bis 3 Mtr. lang, sowie **ca. 600 Stück Gummi-Betteinlag-Reste** in nur besten Qualitäten zum Verkauf überwiesen.

Die Preise sind nach Gewicht berechnet, stellen sich daher ganz abnorm billig!

Günstige Gelegenheit für Tischler, Tapezierer und Wiederverkäufer.

Hugo Nehab,

Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum.

26 Gr. Ulrichstr. 26 (vis-à-vis d. Restaurant „zum Schiffchen").

In bester frequenter Lage der Stadt Halle werden zum 1. April a. c. schöne geräumige

Läden

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. 6072** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Eine grosse helle Werkstatt

(seither Schlosserwerkstatt) mit **geräumiger Familienwohnung** ist zum 1. April zu vermiethen. **Näheres im Comptoir Neue Promenade 12.**

Wohnungs-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine Wohnung nach **Georgstraße 5** und bitte mir das Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung übertragen zu wollen. **Carl Haase, Tapezier.**

Gründl. Ausbildung durch brieflichen Unterricht in **Buchführung** kaufm. Rechnen, Wechsel-Lehre, Schönschrift und Deutsch. Sprache geg. geringe Monatsrat. Verlang. Sie Prospecte u. Lehrb. I frc. u. gratis zur Durchsicht v. Erst. Handels-Lehr-Institut **Jul. Morgenstern, Magdeburg, Jakobstrasse 87.**

L. Schmidt, Handelsschuldirektor a. D., Parkstr. 23 II l., ertheilt gründl. Unterricht in Englisch, Französ., Deutsch, Literatur, Buchhaltung, Rechnen etc.

Ein Kind kann bei anständigen Leuten in Pflege gegeben werden. Zu erfr. bei Hebamme **Hodam**, Geiststr. 23, II.

Armes, unabhäng., älteres Waschmädchen sucht noch Wäschen Liebenauerstr. 10, Lad.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Havenstein.

Pfänder werden diskret aufs Leihamt besorgt Martinsberg 4 a.

Zum **Dunkeln** blonder, rother, grauer Kopf- und Barthaare ist unübertroffen der vom Hoflieferant **C. D. Wunderlich** fabrizirte

Nussschalen-Extract,

prämiirt 1882. Rein vegetabilisch, ohne metallische Beimischung, garantirt unschädlich, à 70 Pfg.

Haarfärbe-Nuss-Oel,

zugleich feines Haaröl, à 70 Pfg.

Zu haben bei Herren **C. Kaiser**, Schmeerstraße 24, **H. Scheidelwitz**, Geiststr. 67, Harzgasse 1, Filiale Gr. Klausstr. 17, **Adler-Drogerie A. Steinbach**, Königstraße 16.

Fichtennadel-Aether,

anerkannt bestes Mittel gegen **Rheumatismus**, in Flaschen à **75 Pfg.**

Fichtennadeläther-Rheumatismuswatte,

in Pack. à **50 Pfg.** u. **Mk. 1** empfiehlt

Georg Zeising,

Gr. Ulrichstraße 62, am Kleinschmieden.

[redacted]

An Albert! (Anonym.)

Albert, Albert, Deine Braut
Sieht man jetzt mit Andern
Abends auf der Promenade
Höchst bedenklich wandern!
Albert, Albert, ändre Dich,
Zeige Dich im Glanze!
Sonst steht sie zur Seite Dir
Nie im Jungfernkranze!
Geh' zur „Goldenen Achtundvierzig",
Dann bleibt sie Dein Eigen: —
Kannst als Cavalier dann schneidig
Dich für'n Spottpreis zeigen!

Herren-Winter-Paletots von 10 Mk. an, Ia. wie nach Maaß gefertigt, von 18 Mk. an, Schuwaloffs mit Pellerine, Herren-Herbst-Anzüge von 10 Mk. an, feine Winter-Anzüge von 16 Mk. an, Braut-Anzüge in Tuch und Kammgarn von 25 Mk. an, sehr gute von 33 Mk. an, Herren-Jackets von 5 Mk. an, Winter-Jackets mit Wollfutter von 8 Mk. an, Schlafröcke von 8 Mk. an, Herren-Buckskin-Hosen von 3 Mk. an, gute Winter-Hosen von 5 Mk. an, Hosen und Westen von 6 Mk. an, modernste von 8 Mk. an, Knaben-Winter-Paletots mit Besatz von 3 Mk. an, Anzüge für jedes Alter von 2,50 Mk. an, Kellner-Fracks und Anzüge. Nach Maaß ohne Preis-Erhöhung.

„Goldene 48"

1. Et. 48 Gr. Ulrichstraße 48. 1. Et.

[redacted]

Weinabziehen und Flaschenspülen besorgt sauber bei mäßigem Lohn! **Gottlob Richter**, Cröllwitz, Steinstr. 6.

Visitenkarten

von den einfachsten bis zu den feinsten liefert

W. Kutschbach's Buchdruckerei,

Zinksgarten 4 a.

Kunstblumen- und Makartbouquet-Fabrik

Weise & Feilerth

Große Ulrichstraße 34, Ecke Promenade.

Makart- und Pfauenbouquets in allen Größen.

Ballgarnituren vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Jardinièren, Ballpflanzen und Todtenblumen.

Sämmtliches Material z. Selbstfertigen von Papierblumen.

Billigste Fabrikpreise bei prompter Bedienung.

Menescher Ausbruch

(rother Ungarwein)

untersucht u. begutachtet, sowie von ärztlichen Autoritäten für Bleichsüchtige und Blutarme besonders empfohlen, ist in Originalflaschen zu haben bei:

Wilh. Franke, Oberglaucha 30,
Fr. Naumann, Merseburgerstr. 20,
F. A. Ulitzsch, Thüringerstr. 8.

Bertha Sachs,

Damenschneiderin, Geiststraße 37/38.

Preise solid. — Elegante Ausführung.

Daselbst k. ein j. Mädchen die feine Damenschneiderei gründlich erlernen.

Zwiebeln

à Centner Mark 3,50 offerirt **Joh. Kratz**, Geiststraße 21.

Wäsche wird gut u. sauber geplättet. Marienstraße 26, p. r.

Zum Ausbessern empfiehlt sich **Frau Naundorf**, Halberstädterstr. 4, p.

Sämmtliche Pariser

Gummi-Artikel.

J. Kantorowicz, Berlin N. 28. Arkonaplatz. Preisliste gratis.

Feines wohlschmeckendes Roggenbrod, 7 Stück zu 3 Mark, 3½ Stück 1,50 Mark liefert die **Bäckerei Schillershof 12.**

Keine Ansteckung mehr!

Schutz gegen discrete Infect.-Krankheiten ertheilt **gratis und franco H. Noffke**, approbirter Apotheker, **Berlin, Sebastianstr. 70.**

(Eingesandt.)

Durch Gebrauch des berühmten **Ringelhardt-Glöckner'schen**

Wund- u. Heilpflasters*)

sind die Unterzeichneten von **verschiedenen Krankheiten geheilt** worden:

Schneidermstr. **Louis Köpel** von Rheumatismus,
Wittwe **Christiane Ritter** von einer Kopfwunde,
Martha Ritter von einem lahmen Fuße,
Wilhelm Felix von Schmerzen untern Fußsohlen,
Emilie Rollert von einem dicken Fuße,
Wilhelmine Hunger von Rheumatismus im Arme,
Friederike Lehmann von einer bösen Nase,
Friedrich Lehmann von einem dicken Halse,
Friedrich Friedrich von Flechten,
Schuhmacher **Hähte** von Blutschleier (Karfunkel),
Louise Siersleben von Gliederreißen,
Karoline Pfeiffer von Reißen am Arme,

(sämmtlich wohnhaft in **Trebnitz** bei Cönnern).

Daß vorstehende Unterschriften der **Wahrheit gemäß** sind, bescheinigt hierdurch

Trebnitz bei Cönnern a. S.
(L. S.) **Die Ortsbehörde.**
Brüchert.

*) Mit Schutzmarke: auf den Schachteln zu beziehen à 25 u. 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus den **bekannten Apotheken. Atteste** liegen daselbst aus.

NB. Bitte genau auf **obige Schutzmarke** zu achten.

Die Selbsthilfe,

treuer Rathgeber für alte und junge Personen, die sich geschwächt fühlen. Es lese es auch Jeder, der an Nervosität, Herzklopfen, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einsendung von 2 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. L. Ernst**, Homöopath, **Wien, Giselastrasse Nr. 11.** Wird in Couvert verschl. verschickt.

Hut vertauscht.

Ich bitte den Herrn, welcher mir am Neujahrstage den Hut im **Stadttheater** vertauscht hat, denselben sofort umzutauschen, da er erkannt ist. Abzugeben Gerbergasse 14, part.

Circulaire,

Empfehlungskarten, Prospekte &c. liefert

W. Kutschbach's Buchdruckerei,

Zinksgarten 4 a.

3500 Thlr., sehr gute 2. Hypothek, bei guter Zinszahlung zu cediren. Off. unter **O. r. 11592** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Hundehalsband mit Marke verloren. Abzugeben Blumenstraße 16.

Ein grauer **Schirm** in der Poststr. gef. Abzuh. Fleischergasse 31.

Familien Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Am heutigen Neujahrsmorgen ½10 Uhr endete ein sanfter Tod die langen schweren Leiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- u. Großvaters

Friedrich Heinemann.

Im Namen der Hinterbliebenen
Mathilde Heinemann
geb. **Nitzschke.**

Die Beerdigung findet am Montag Mittag 2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 1. Januar Abends 6½ Uhr starb nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, Grossvater und Schwiegervater, der Rentier

Herr Leberecht Sommer

im achtzigsten Lebensjahre. Dieses bringen zugleich im Namen der übrigen tiefbetrübten Hinterbliebenen statt besonderer Meldung zur Anzeige

Friedrich Kuhnt
und Frau geb. Sommer.

Die Beerdigung findet Montag den 4. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr vom Trauerhause Steinweg Nr. 43 aus statt.

Todes-Anzeige.

Donnerstag den 31. December Abends 7 Uhr starb nach langem Leiden im 26. Lebensjahre mein ältester Sohn, der Fleischer

Franz Peter.

An ihm verliere ich und seine vier noch unversorgten Geschwister ihren rastlos thätigen Ernährer. Dieses zeigen allen seinen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an

Halle a. S., den 2. Januar 1892.

Die Mutter Friederike verw. Peter
nebst 4 Geschwistern.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr von der Königl. Klinik aus statt.

Heute Nachmittag 5¼ Uhr endete ein ruhiger Tod die mehrjährigen schweren Leiden meines lieben braven Mannes, unseres guten Vaters, des Schuhmachermeisters

Gottlieb Polter.

Dies Bekannten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch zur Nachricht.

Halle a. S., den 1. Jan. 1892.

Friederike Polter nebst Sohn.

Gestern Abend 5 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem Krankenlager unser liebes

Fränzchen

im Alter von 2 Jahren, was betrübt anzeigen

Paul Wetzestein nebst Frau.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unserer lieben Tochter sagen wir Allen, die den Sarg mit Blumen schmückten und demselben freundliches Geleit gaben, sowie dem Herrn Pastor Arndt für die trostreichen Worte am Grabe unsern aufrichtigsten Dank.

Die trauernde Familie
Fr. Ehkert, Zscherben.

Auctionen.

Zwangs-Versteigerung

am 4. Januar 1892, Nachmittags 2 Uhr,

in **Wehles Gasthof zum Kronprinz** in **Giebichenstein, Triftstraße 2.**

Zur Versteigerung gelangen **Wollen- und Weißwaaren** (Trikottaillen, Strümpfe, Hemden, Tücher, Knöpfe &c.) und Cigarren.

Arndt, Vollziehungsbeamter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18920103034/fragment/page=0002

Zu verkaufen.

Haus-Verkauf.
Kleines bequem eingerichtetes Haus sofort zu verkaufen II. Vereinsstraße 4.

Fleischerei-Verkauf.
Eine Fleischerei, auch als **Schmelzerei** geeignet, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen mit oder ohne Inventar **sofort zu verkaufen oder zu verpachten.**
Dieselbe liegt in einer verkehrreichen Stadt und befinden sich in nächster Nähe die königl. Schachtanlage, eine Maschinenfabrik, eine Düngerfabrik und sonstige Etablissements m. vielen hundert Arbeitern. Bewerber wollen ihre Anfragen unt. Zeichen **H. 582** an **G. Clemens,** Annoncen-Expedition, **Schönebeck a/Elbe** gelangen lassen.

Viktualien-Geschäft
(gutgehendes Geschäft)
ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Preis 1200 Mark. Bier-Umsatz 13–14 Tonn. monatlich. (Mögl. kinderl. Leute.) Zu erfragen **Magdeburg-Neust., Schmidt,** Schmidtstr. 11.

Guterhaltene Möbel,
Sophas, Sekretäre, Kommoden, Tische, Stühle, Bettst. m. Matr., gute Federbetten sehr billig zu verkaufen
Kl. Brauhausgasse 7, I.

200 Kilo
Putzwolle
ist billig zu verkaufen.
Buchdruckerei W. Kutschbach, Zinksgartenstraße 4a.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art
billig zu verkaufen Brunoswarte 6.

Neue u. gebrauchte Möbel,
Ladeneinrichtungen, eiserne Geldschränke etc. zu verkaufen.
C. Müller, Thorstraße 36.
Daselbst ist eine Beletage für 280 Mk. zu vermiethen.

Neue Möbel,
Sophas, Sekretäre, Vertikows, Kommoden, Schranke, Bettst und Matr., Tische, Stühle, Spiegel in allen Holzarten verkauft zu sehr billigen Preisen
8 Große Klausstraße 8.

Ladenvorbau,
fast neu, und vollständige **Bade-Einrichtung** billig zu verkaufen
Augustastraße 12, part.

1 Sopha, woll. Bezug, 28 M., 2 Bettstellen, Matr., 1 Tisch sof. spottbillig zu verkaufen Lindenstraße 16a, p. l.

Ein Krankenfahrstuhl zu verkaufen Schmeerstraße 33/34.

Große u. kleine Heckbauer billig zu verk. Jägerplatz 2, part.

Ein gut erh. **Tafel-Clavier** f. 80 M. zu verkaufen Weingärten 23, I.

Einige neue Schultornister sehr billig zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 37, H. I.

2 n. Sophas, dauerh. gearb., sehr bill. zu verk. Gr. Brauhausgasse 22/23, p.

Beamtenmantel f. Droschkenkutscher od. Fuhrl. zu verk. Martinsberg 4, Kellerw.

1 Sopha, woll. Bez., 28 M., 1 Tisch, 2 Bettst., Matr. sofort spottb. zu verkaufen Lindenstraße 16a, part. l.

Eine Restauration
mit sämmtlichem Inventar, Mitte der Stadt, gute Lage, sofort oder 1. April billig zu verkaufen. Adressen unter **W. 109** an d. Exped. d. Bl.

Ein Pferd,
einen **Breschwagen** mit Federn u. einen **Einspänner-Leiterwagen** verkauft
Friedrich Müller,
Naundorf bei Reideburg.

Abbruch! Abbruch!
Gr. Steinstr. 60 u. Kl. Steinstr. 5, sind v. 4. Januar ab tägl. Dachziegel, Mauersteine, Brenn- u. Nutzholz, Fenster, Thüren, Bretter, sow. ein Ladenvorbau, **alles wie neu,** billig zu verkaufen.

Wegen Sterbefall sind sämmtl. **Schuhmacherartikel** nebst Maschine, pass. für neue Anfänger billig zu verkaufen. Zu erfragen Krukenbergstraße 11, III l.

4 dauerh. Bettstellen, desgl. 2 Kleiderschränke u. Kanone Umstände halb. spottb. zu verkaufen Reilstr. 129, Cigarrenladen.

2 Schweine zum Weiterfüttern zu verk. Das. Futter (Kartoff., Rüben) zu kaufen gesucht Trothaerstraße 24.

Ein junger Dachshund, sehr wachsam, billig abzugeben Gosenstraße 12.

Zu kaufen gesucht.

Gut erhaltene **Herrenkleider, Uhren und Musikwerke** kauft
Renner,
nur Leipzigerstraße 44.

Ein Fabriketablissement sucht in Halle a/S. möglichst Mitte der Stadt, in der Nähe des Marktes ein **Grundstück** mit größern **Verkaufs- u. Niederlagsräumen** zu kaufen. Ausführliche Angebote beliebe man unt. Chiffre **Z. F. 645** an die Annoncen-Expedition v. **Rud. Mosse, Magdeburg** zu richten. Unterhändler verbeten.

Eine gebr. Waage, für Kohlengesch. pass., sof. zu kaufen ges. Landwehrstr. 2, H. p.

Gebrauchte Tabakpresse wird gekauft Meckelstraße 20, I l.

Zu vermiethen.

Herrsch. Part.-Wohnung
für 700 M. zu vermiethen
Henriettenstr. 14.

Merseburgerstraße 30
eine Wohnung, Seitengebäude, eine Stube, Kamm., Küche u. Zub., 1 Tr., 160 Mark, zum 1. Januar 1892 zu vermiethen.

Wohnungen
Schwetschkestr. 41 zu 450, 400, 270 u. 240 M., **Merseburgerstr. 20a** zu 150 und 180 M. Näheres
Alte Promenade 5, I.

Wuchererstraße 45
Wohnungen zu 240 und 160 Mk. **1. Januar** zu vermiethen.

Wohnungen zu 30 und 40 Thaler **Werkstatt,** 30 Thlr., sof. zu verm.
Seydlitzstr. 1.

Kellerwohn., 50 Thlr. Händelstr. 30.

Wilhelmstraße 14
Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kam. und Zubehör, **sofort oder später zu vermiethen.** Näheres zu erfr.
Dessauerstr. 2 im Compt.

Leipzigerstraße 95/96
sind **Wohnungen** zum Preise von 165 und 360 M. p. 1. Januar 1892 zu vermiethen. Näheres bei
Ludwig Kathe & Sohn,
Poststraße 9/10.

Eine **Part.-Wohnung,** Pr. 140 Thlr., und eine zu 90 Thlr. zu vermiethen und sofort zu beziehen Martinsgasse 7,
Friedrich Hoffmann.

Wohn. zu 50, 36, 30 Thlr. sof. Pfännerh. 1a.

Landwehrstraße 8/9
Wohnung: 3 Z., Küche und Nebengelaß, für 300 Mk. 1. Jan. oder früher zu vermiethen.

In herrsch. Hause ist eine **Wohnung,** 330 Mk., zu vermiethen
Schillerstr. 38, I r.

Wohnungen.
In meinen Freiimfelderstr. belegenen Häusern sind Wohnungen von 240–450 Mark sofort oder 1. April zu beziehen.
Wilhelm Hammer.

Cröllwitz.
In meinem Hause in Cröllwitz, Lettiner Weg, sind Wohnungen von 1 Stube, 2 Kamm., Küche etc. sof. od. 1. April zu verm. Näheres im Hause oder Halle, Taubenstr. 20.
Fr. Schulze.

2 Stuben u. Küche, part., 66 Thlr., z. 1. April zu beziehen Thomasiusstr. 3.

Wohnung zu 300 Mk.
1. Jan. z. v. **Wuchererstr. 20b.**

Wohnung sofort zu beziehen Krukenbergstr. 7a.

3 St., K., K. im Seitenflügel per 1. April 1892 zu vermiethen
Augustastr. 12, p.

Schöne Wohnungen mit 2–5 Zim., und allen Comfort sollen
sehr billig
verm. werden. Offert. u. **A. o. 11661** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche nebst Zubehör sind **sofort oder zum 1. April für 90 Thlr. Markt 11** zu beziehen. Näheres bei **Schmeißer,** Markt 1, im Keller.

1 kl. Wohn. zu verm. Franckestr. 4, p.

2 kl. Wohn., Schuppen und gr. Keller zu vermiethen Thomasiusstr. 5.

2 gr. Stuben, 2 Kam., Küche, Entree u. all. Zub., 3. Et., für 300 M. 1. April zu vermiethen Streiberstr. 2, II.

Rannischestraße 7 ist zum 1. April die 2. Etage für 450 M. zu vermiethen.

Wohnung sofort zu vermiethen
Giebichenstein, Augustastr. 1.

Wohnung zu 56 Thlr. zu vermiethen. Zu erfragen Rathhausgasse 11, Hof.

1 Wohnung zu 75 Thlr. kann sofort bezogen werden Rathhausgasse 7.

Hübsche Wohnung sogl. oder später zu verm. Eichendorffstr. 1, nahe Kas.

Hofwohn., St., 2 K. u. Zub. a. kinderl. Fam. 1. April z. v. Niemeyerstr. 10, p.

Halbe Etage, sehr ruh., für 400 M. zu vermiethen Gütchenstr. 8.

Eine unmöbl. Stube sofort zu verm. Geiststr. 26/27, 4 Tr.

Wohnung, 2 St., K. u. K., sofort oder später zu verm. Gr. Wallstr. 24a.

Wohnungen v. 300 u. 450 M. sofort zu verm.
Franckestr. 5. Bes. zw. 11 u. 12.

Wuchererstr. 5 Hausmannswohnung an ruh. Leute sofort zu vermiethen.

Wohnungen zu 38, 40 u. 55 Thlr. sof. zu vermiethen Triftstraße 7.

Wohn., 56 Thlr., z. v. Lindenstr. 5, I

Schillerstr. 26 frdl. Part., 4 St. mit Zub., Wohn., 3 St. m. Zub., sof. o. sp.

Hofwohn., 2 St. u. Küche, 58 Thlr., 1. April zu bez. Thomasiusstr. 3.

Wohn. f. 95–110 Thlr. Anhalterstr. 9.

Wohnungen
zu 70 und 120 Thlr. zu vermiethen
Friedrichstr. 46.

Schwetschkestr. 24a
eine **Wohnung,** 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubeh., für 175 M., eine **Wohnung,** Stube, Kamm., Küche u. Zub., für 150 M. sof. oder 1. April **zu vermiethen.** Näheres
Mauergasse 2.

Geth. 1. Et. verm. Krukenbergstr. 8, p.

Herrschaftl. Wohnung
Wettinerstr. 34 1. Etage per 1. April zu vermiethen. Näh. Karlstr. 1a, II.

Weidenplan 14
Wohnungen, 2 Stuben, 2 Kam., K., für 360 M., 2 St., K., K. f. 225 M., 1 St., K., K. f. 195 M. 1. April v. anst. Leuten zu beziehen.

St., K., K. an einz. Leute sof. oder später für 120 M. zu verm.
Thorstraße 1.

1 St., K., K u. Zub., Pr. 50 Thlr., 1 St., K. u. Zub. 1. April, 1 St., K., K. u. Zub. auf Wunsch sof. zu verm.
Gr. Wallstr. 24.

2 gr Wohn., 1 St., 2 K., K. u. Zub., 45 u. 47 Thlr., 1. April zu vermiethen Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 19.

Brüderstr. 4 1 Stube, 2 Kamm., 1 Küche an ruhige Leute.

Möblirte Zimmer.

2 möbl. Zim. z. v. Leipzigerstr. 24, I.

Möbl. Zimm. zu verm. Franckestr. 4, p.

An Damen möbl. Zimmer zu verm. Zu erfr. Gr. Ulrichstr. 34, Blumengesch.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu vermiethen Gr. Wallstr. 1d, II r.

Ein frdl. möbl. Z. m. sep. Eing. für 1 od. 2 Herren kann sof. bezogen werden Merseburgerstr. 12a, I r.

Frdl. möbl. Logis zu vermiethen Parkstr. 16, II r.

Möbl. Zimmer für 2 Herren, à 9 M. pro Monat Mittelstr. 17, I.

Anst. Schlafst. für Herrn od. Mädchen Landwehrstr. 12, H. I.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Augustastr. 6, H. I.

2 anst. Schlafst. für Herrn od. Mädch. Landwehrstr. 11a. Müller.

Anst. Schlafst. Charlottenstr. 8, p.

Frdl. Schlafst. f. 2 H. Bölberg. 2a, II l.

Läden & Magazine.

Zu vermiethen:
Schöne große
helle Läden
Geiststraße 56 u.
Kl. Steinstraße 4.
Näheres **Alte Promenade 5, I.**
Karl Peril.

Läden und **Wohnungen** zu verm. Zu erfr. Oleariusstr. 1 i. L. **Röhling.**

Laden m. Wohn., event. auch Werkraum zu vermiethen Moritzkirchhof 14, I.

Größere **Werkstatt** nebst Wohnung billig zu vermiethen Augustastr. 12, p.

Laden-Vermiethung.
Ein **großer Laden** ist in unserem Hause **Gr. Ulrichstr. 3** per 1. Juli 1892 zu vermiethen.
Gebrüder Zeiss.

Ein Laden m. Stube zu 150 Thlr. per 1. April zu verm. bei **R. Broemme,** Harzgasse 5.

Frdl. **Kammer** zum Sachenaufbewahren zu vermiethen Marienstr. 26, p. r.

2 geräum. helle Läden
mit Ladenstube, à 500 M.,
3 Wohnungen im Pr. von 240–410 M.,
desgl. gr. sehr helle **Werkstatt** für 350 M **sofort od. später zu vermiethen.**
E. Runkewitz,
Kl. Ulrichstr. 26.

Werkstatt
mit oder ohne Wohnung zu vermiethen
Krukenbergstr. 8, part.

Zu verpachten.

Ein Restaurant kann unter günstigen Bedingungen sofort übernommen werden. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Die hier **Steinweg 37** belegene **Bäckerei** mit Wohnung ist p. sofort auf kürzere oder längere Zeit zu verm. Reflekt. wollen sich an Herrn Rechtsanwalt **Riemer** wenden.

Miethgesuche.

J. Leute such. Wohn. z. 1. April bis 135 M. Off. abzug. Krukenbergstr. 8, Drechslerwerkstatt.

Parterre-Wohnung gesucht bis 300 M. Nähe der Kliniken, 1. April zu bez. Off. sub **P. 79** in der Exp. erb.

Ein kl. frdl. Laden, am 1. i. d. Nähe des Marktes, für ca. 6–800 M. gesucht. Off. u. **P. 75** b. 2. Jan. an die Exp.

Aelt. kinderl. Leute such. Wohn. Mitte der Stadt in anst. H. i. Pr. v. 50–65 Thlr. v. 1. 4. 92. Off. erb. u. **P. 81** in der Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Arbeiter-Gesuch.
Auf **Rittergut Dieskau** b. Halle a/S. werden z. 1. April 1892 einige ordentliche
Drescher- u. Arbeiter-Familien
bei freier **Wohnung** u. hohem Lohn angenommen.

Ein tüchtiger Kuhfütterer
zum 1. April gesucht.
C. Schöllner,
Holleben bei Schlettau.

Gewandte junge Leute w. z. Abonnentensammeln angen. Schwetschkestr. 28, p.

1 Sattlergesellen u. 1 Lehrling sucht
F. Kluge, Sattlermstr.

Tücht. Hausbursche sof. ges.
Bureau „**Fortuna**", Geiststraße 41.

Ein tücht. Barbier-Gehilfe kann sof. in St. tret. Heinr. Karioth, Mansfelderstr. 54.

Tücht. **Schlossergesellen** auf Bauarbeit sucht **Otto Koch,** Schlossermstr.

Gesucht zum **sofortigen Antritt**
tüchtige Steinhauer
auf rothen Sandstein. Meldungen beim **Bruchmstr. Reinhardt, Brucke a/S.**
Rothenburg a/S., 31. Decbr. 1891.
Rothenburger Sandsteinbrüche,
Scheck & Co.

Wächter.
Für mein Geschäftshaus suche ich sofort für 2–3 Wochen aushilfsweise einen zuverlässigen **Wächter.**
J. Lewin.

Suche für sofort ein **Kindermädchen** für den Tag.
Frau v. Herff, Meckelstr. 1.

Ein tüchtiges und zuverlässiges
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit wird sofort oder später gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. **Zu erfragen** in der Expd. d. Bl.

Land- u. Stadt-Wirthschafterin., Kochmamsells, Stützen, Verkäuferin, Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen werden gesucht u. nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.

Eine geübte Plätterin wird gesucht, aber nur solche Gr. Wallstr. 24a, 3 Tr.

Ein **Mädchen,** nur mit guten Zeugnissen, findet 1. Februar Dienst.
Ph. Eder, Rannischestr. 7.

Ein anst. **Mädchen** für Küche u. Haus wird zum 1. März von einem kinderlosen Ehepaar ges. Sophienstr. 24, I, 2–3 Uhr.

Ein junges **Mädchen,** welches die Schaftstepperei versteht, sucht Beschäftigung Spiegelgasse 10.

J. anst. Mädchen a. Aufwart. f. d. g. Tag gesucht Schillerstr. 20, part. r.

Mädchen z. Mäntelnähen gesucht, auch Lehrmädchen Germarstr. 5a, im Lad.

Ein **Mädchen,** w. gut u. fleiß. nähen kann, sof. ges. Zu erfragen Expd. d. Bl.

Ein **Stubenmädchen** zum sofortigen Antritt gesucht Landwehrstr. 3a.

Ein ehrliches **Mädchen** sofort gesucht Harz 46.

Sofort eine **tüchtige Aufwartung** gesucht
Gr. Ulrichstr. 25, 2 Tr. l.

Gesucht sofort 1 ält. Kindermädchen u. ein jüng. Hausmädchen nach auswärts d.
Frau Kühn, Kl. Ulrichstr. 5, I.

Ein Pferdeknecht sucht sofort Stelle.

Aufwartung
gesucht Königstr. 17, 2 Tr. r.

Zuverl. **Mädchen** v. ausw. wird sofort gesucht Weidenplan 5, 1 Tr.

Saub. Mädch. v. ausw. f. 2 einz. Leute gesucht. **Fr. Schimpf,** Harz 44.

Eine reinl., ehrl. **Frau** zum Frühstücktragen sofort gesucht Hedwigstr. 6.

Köchin., Haus- u. Viehmädchen erh. g. Stelle. Frau **Domke,** Schmeerstr. 14, II.

Jung., ehrl. **Mädchen** als Aufw. f. d. Vorm. ges. Goldgeschäft, Geiststr. 11–12.

Ein jung. ehrlich. Mädchen
sucht sofort Frau **Modler, Büschdorf.**

Jüng. Dienstmädch. sucht f. gute Stelle Fr. **Wolfram,** Bölbergasse 3, I.

Eine ordentl. Aufwartung wird gesucht Leipzigerstr. 11, 3 Tr.

Ehrliche Aufwartung gesucht
Schillerstr. 38, 1 Tr.

Ein junges **Mädchen** aus anst. Familie, welches das Schneidern erlernen will, wird bei mäßigem Honorar sofort gesucht
II. Vereinsstr. 5, 1 Tr.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch.
Suche zu Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.
H. Strich, Fleischermstr., **Schafstädt.**

Einen Lehrling sucht sofort oder später M. Möbius, Bäckermstr., Reilstr. 105.

Barbier- u. Friseur-Lehrling
gesucht. **Herm. Zilliger,** Weidenplan 15.

Uhrmacherlehrling
kann bei mir zu Ostern in die Lehre treten. Kost und Logis im Hause.
R. Broemme, Harzgasse 5.

Stellen suchen.

Ein junger Mann (naturheilkundig) sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Off. u. **P. 80** Exp. d. Bl.

Tücht. Mädch. f. All. sucht sof. St. od. 15. Jan. d. Fr. **Gutjahr,** Steinbocksg. 2. Das. **Kochmamsell** u. tücht. Mädchen auf Güter sofort u. später gesucht.

Ein anst. Mädch. v. ausw. sucht sof. od. später Dienst Harz 44, part.

Selbstständ. Land- u. Stadtwirthinnen mit vorzügl. Zeugnissen, Köchin., Haus- u. Küchenmädchen suchen Stelle durch
Fr. **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 28.

Diverse.

1892.
Unsere Zeit ist eine ernste u. tiefbewegte, alle Völker werden ergriffen von einer neuen Weltanschauung des Unglaubens. Christus, Kirche und Bibel werden verworfen. Die Vorträge bieten Gelegenheit zu prüfen. Jeden Sonntag Nachmittag 5 Uhr und jeden Mittwoch Abend 8 Uhr Vortrag in der Kapelle Jakobstraße 4, an der Zwingerstraße.
Freier Zutritt für Jedermann.

Musik f. Clav. u. Violine z. Kränzchen etc.
W. Heiser, Wilhelmstr. 16 b, III.

Wäsche, in und außer dem Hause, wird angenommen. Fr. Richter, Schlamm 13.

Junge Mädchen können die Neu- und Glanzplätterei gründl. erl. Herrenstr. 7, II

Schleif- und Polieranstalt für feine und gröbere Schneidinstr. Bechershof 10.

Zum Klavierstimmen empfiehlt sich
H. Geier, Kellnergasse 9.

Kleine Räumfuhren nimmt an Blücherstr. 2.

Am heutigen Tage stellte ich in meinem Hause eine
Drehrolle
auf und empfehle dieselbe dem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.
Fr. Berger, Zwingerstr. 5.

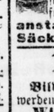
Alleinst. Frau od. Mädch. findet gegen etwas Arbeit b. k. L. frdl. Aufnahme
Marienstr. 26, p. r.

Anker-Pain-Expeller.
Diese **altbewährte u. vieltausendfach erprobte Einreibung gegen Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen usw.** wird hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Zum Preise von 50 Pf. u. 1 Mk. die Flasche vorräthig in den meisten Apotheken.
Nur echt mit Anker!

Gummi-Waarenfabrik **Raoul&Cie., Paris,**
versenden ihre unübertrefflichen neuest. Specialitäten durch **„Versandtgeschäft, Fregestrasse 20, Leipzig".** Illustr. Preisl. gratis und discret.

Wir bitten die Beträge für kleinere Anzeigen bei deren Aufgabe und bei Zusendung durch die Post mit Marken zu begleichen, damit wir über derartig kleine Posten nicht Buch zu führen brauchen.
Expedition des General-Anzeiger.

Für Rettung von Trunksucht! verf. Anweisung nach 16jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 30 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **„Privatanstalt Villa Christina** bei **Säckingen** Baden".



Achtung!
Bilder, Kränze, Pathenbriefe werden billig und sauber eingerahmt von
Wilhelm Frey in Schraplau.

Jugendschwächen, beider Geschlecht., beseitigt briefl. **W. Stellmacher,** Zehlendorf bei Berlin.

Dunkelbrauner Jagdhund, weiße Brust, zugelaufen Diemitz Nr. 61.

Ich nehme die ausgesprochene Beleidigung gegen **W. Herbst** hiermit zurück.
T. Wurzler, Schraplau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18920103034/fragment/page=0003
DFG

Rheingold helles, echt bayrisches Exportbier
Seidel 0,4 Liter 15 Pfg.

Herzogbräu dunkles bayrisches Exportbier
Seidel 0,4 Liter 15 Pfg.,
24 Flaschen für 3 Mark.

Bayrisches Bierhaus zu den 2 Thürmen, Geiststraße 26/27.

Einzel-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.

Schulze & Petermann aus Greiz i. V.
Fabrikation reinwollener Kleiderstoffe,
Halle a. S., Oleariusstr. 1, I. Et.,
Eckhaus an der Markttreppe,
empfehlen:
Cachemire schwarz u. farb. in allen Preislagen. Jacquard. Beige glatt u. gemustert. Croisé, Diagonal und gestreifte Stoffe. Ballstoffe in Halbseide, Seidenstreifen und Kammgarn. Plaids etc. etc.
Rester zu billigsten Preisen.
Günstige Offerte für Händler.

Einzel-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.
(Officiell.)
Sonnabend den 2. Januar 1892.
109. Vorstellung. — 80. Abonnements-Vorstellung. Farbe **gelb.**

Roderich Heller.

Schwank in 5 Akten von Franz von Schönthan.

Ulrich Groller, Fabrikant	Walther Schmidt-Häßler.
Norica, seine Frau	Mathilde de la Chapelle.
Selma, } deren Kinder	Elisabeth Greve.
Rudolf, } deren Kinder	Ewald Bach.
Nicolas Mertelmeier, Fabrikant	Edmund Doß.
Rosa, seine Tochter	Jenny Schneider.
Roderich Heller, Dr. jur.	Adolf Schumacher.
Julius Hagedorn, Dr. phil. } Redakteure der Tages-Chronik	Eugen Schady.
Erdmann, } Redakteure der Tages-Chronik	Karl Häußler.
Balzer, } Redakteure der Tages-Chronik	Eduard Strauß.
Friedheim, Commerzienrath	Max Rohrmann.
Emilie, seine Frau	Emilie Friedau-Jeß.
Werner Eichstädt, Schauspieler	William Schirmer.
Jordan, Commissär	Karl Funk.
Dietze, Schutzmann	Cäsar Markgraf.
Minna, Stubenmädchen } im Hause Grollers	Fanny König.
Ein Diener } im Hause Grollers	Alfred Runge.
Theobald, Redaktionsdiener	Adolf Dalwig.

Herren und Damen, 2 Schutzleute.
Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7¼ Uhr. **Ende gegen 10 Uhr.**

Sonntag den 3. Januar 1892. Nachmittags 3½ Uhr: 19. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen. **Prinzessin Dornröschen.** Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Görner. Musik von Stiegmann. Abends 7½ Uhr: 30. Vorstellung außer Abonnement. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber.

Thalia-Theater

(Kaisersäle).
Sonnabend den 2. Januar 1892.
Sensationeller Erfolg!

Die Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von O. Blumenthal und G. Kadelburg.
Sonntag dieselbe Vorstellung. — Anfang 7½ Uhr.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag, Nachmittags 3½ Uhr:

Salon-Concert.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Prinz Carl.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr:

Grosses Concert

mit darauffolgendem **Ball.**
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Gasthaus Schönleben,

Magdeburgerstraße 40.
Sonntag auf vielseitiges Verlangen meiner werthen Gäste:
Der Kameruner Feldmarschall.
F. Schönleben.

Haideschlösschen.

Zum **Ball** mit **Christbaum-Abtanzen Sonntag den 3. Januar** ladet hiermit ergebenst ein
Anfang 7 Uhr. **Ad. Staude.**

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Sonntag den 3. Januar, von Nachmittags an:

Grosse Ballmusik.

Max Hofmann.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege mein **Wurst- und Fleischwaarengeschäft** von Brauhausgasse 15 nach
Thalgasse 6, Ecke Graseweg.
Ich bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen und rechne auf gütigen Zuspruch.
Rind- und Kalbfleisch Pfund 50 Pfg.
Hochachtungsvoll **Th. Prasser.**

Fröbel'scher Kindergarten

des staatl. concess. Kindergärtnerinnen-Seminars
Laurentiusstraße 7.
Wiederbeginn **Montag den 4. Januar.** Auf meine **Vorbereitung für den Schulbesuch** betreffs der Ostern schulpflichtig werdenden Kinder mache ich besonders aufmerksam. — Aufnahme neuer Zöglinge jederzeit.
Lina Sellheim.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Die **Gesellschaft Pauly,** Bravour-Luftgymnastiker und Ringturner. — Die **Hugoston-Truppe,** Bravour-Parterre-Akrobaten. — **The Richards,** Excentriker mit ihrem mechanischen Wunder-Esel. — Die **Armadini-Familie,** Darsteller von plastischen Marmorgruppen. — Die **drei Godefrey's,** musikalische Fantasten. — **Clown Didie** mit seinen abgerichteten Hunden und Affen. — Fräulein **Christine Waldheimer,** Kärnthner Liedersängerin und Jodlerin. — Herr **Richard Gersdorf,** Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Nachmittags-Vorstellung
Eltern, Vormünder, Erzieher 2c. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind **frei** mitzubringen.

Jeden Sonntag
Vormittags von ½12 bis ½2 Uhr
Grosser Frühschoppen
bei
Frei-Concert.

Concordia-Palast.

— Neuer Spielplan! —
Neu! Gezähmte **Neu!**
Adler,
die einzig existirende Dressur von Raubvögeln durch
Prof. Emil Langeneck.
Ferner:
Rapoli,
das Wunder der Balancirkunst.
Die
Alexander-Truppe,
Akrobaten I. Ranges mit ihrem Doppelsaltomortal nach Schulter.
Charles Jigg
Clown u. Dresseur von Ziegen, Enten und singenden Hunden,
sowie sämmtliche engagirte Künstler.
Die Direktion.

Pr. B.-V.

Die neuen Theaterkarten werden den Mitgliedern in diesen Tagen zugesandt. Betreffs der unverwendet gebliebenen grünen Karten (1891/92 I) ertheilt Herr **Köhler,** Friedrichstr. 13, Auskunft.
Der Vorstand.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Zu der am Montag den 4. Januar cr., Abends 8 Uhr im Vereinslokal „Eiskeller" stattfindenden **Quartalversammlung** wollen die Vereinskameraden recht zahlreich erscheinen. **Der Vorstand.**
J. A. **Fischer,**
Vereinshauptmann.

Verein ehemal. 67er.

Am Mittwoch den 6. Januar cr., Abds. 8 Uhr findet im Vereinslokale Restaurant „Freybergbräu" die Monatsversammlung, in welcher den Kameraden die Festkarten ausgehändigt und von diesen der Festbeitrag erhoben werden soll, statt.
Die Kameraden werden deshalb um pünktliches, zahlreiches Erscheinen dringend ersucht. **Der Vorstand.**

Von **Hüten und Wintermützen Ausverkauf.** Große Auswahl. Moderne Facons. **Filzschuhe u. Pantoffeln** dauerhaft und billig bei **E. Pfahl,** Barfüßerstr. 11.

Doppelbier ff.

ärztlich empfohlen für Brustschwache Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **H. Müller,** Schwemmebrauerei.

„Halloria".

Brüderstraße 4.
2 Vereinszimmer f. 60 resp. 20 Pers. frei.
Empf. gr. **Mittagstisch** m. Bier 80 Pf.
ff. **Dortmunder Actien-Bier.**
Daselbst möbl. Wohnung m. C. zu verm.

Gesang und Italienisch.

Emilie v. Cölln,
Concertsängerin.
Weidenplan 3a. — Sprechst. 4—5.

Wildhagen'sche
Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule,

Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar, Malschule für Damen.
Töchter-Pensionat.
Halle a. S., Heinrichstrasse 1.
Die neuen Curse beginnen am 5. Januar.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen **werthen Kunden,** sowie einem **hochgeehrten Publikum** von **Halle und Umgegend** die **ergebenste Anzeige,** daß ich mit **heutigem Tage** mein
Flaschenbiergeschäft nach **Jägerplatz 31,**
Ecke der Gr. Wallstraße, verlegt habe. Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.
Halle a/S., den 1. Januar 1892. Hochachtungsvoll
R. de Koningk's Nachfolger
C. Schöne.

Därme, Majoran, Speile,

Gewürze, Papier, Corned-Beef,
großes Lager in Fleischerei-Maschinen- u. Utensilien,
Import frischer Schweinsleber, gepök. Schweins- u. Rinderzungen.
G. Höpfner's Darmhandlung, Kl. Klausstr. 13.

Läuferstoffe, Teppiche und Gardinen

empfehle zu enorm billigen Preisen.
Mechanische Weberei J. Bräude
und Bazar für Gelegenheitskäufe, Große Ulrichstraße 8.

Tanz-Unterricht.

Mein zweiter Winter-Cursus beginnt Mitte Januar und wird **gründlich** nach der **neuesten** Methode ertheilt. Honorar 10 Mk. Anmeldungen nehme ich gern entgegen. Auch werden noch **Klavierschüler** angenommen im Restaurant Breitestraße 3. **H. Weber, Klavier- und Tanzlehrer.**

Bäckerei-Eröffnung.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Bäckerei von **Trotha** in das in meinen Besitz übergegangene Bäckereigrundstück in
Giebichenstein, Triftstrasse 18,
und bitte um gütigen Zuspruch. Für gute und schmackhafte Waare werde ich jeder Zeit Sorge tragen.
Giebichenstein, 3. Jan. 1892. Mit Hochachtung
Martin Thiele, Bäckermeister.

Bekanntmachung,

betreffend den Beginn der Schonzeit für Hasen, Wachteln u. s. w.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (G.-S. S. 98) wird für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg der Beginn der Schonzeit für Hasen, Wachteln, Auer-, Birk- und Fasanenhennen, sowie Haselwild hierdurch auf
den 18. Januar 1892
festgesetzt und zur Vermeidung von Irrthümern bemerkt, daß an diesem Tage die Jagd nicht mehr ausgeübt werden darf.
Merseburg, den 11. Dec. 1891. **Der Bezirks-Ausschuß zu Merseburg.**
von Diest.

Die für den Unterbezirk **Cönnern** anberaumte besondere Schifferkontrolversammlung findet:
a) in Cönnern am 6. Januar 1892 Vormittags 10
— Gasthof zum Ring —
b) in Dorf Alsleben am 6. Januar 1892, Nachmittags 2 Uhr
— Gasthof zur Sonne —
statt. Zum Erscheinen sind sämmtliche schifffahrttreibende Kontrolpflichtigen der Reserve, Land- und Seewehr ersten Aufgebots, sowie der Ersatz-Reserve, welche im Bezirk aufhältig sind, verpflichtet.
Vorstehendes wird mit dem Bemerken bekannt gegeben, daß besondere Gestellungsbefehle nicht ausgegeben werden und nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Betheiligten maßgebend ist.
Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.
Halle a/S., den 7. December 1891. **Königliches Bezirks-Kommando.**

Bekanntmachung.

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß auf Grund der bei uns eingereichten Anträge auf Feststellung von Altersrente bislang
146 Personen eine Altersrente
zugestanden worden ist und zwar

23	Personen in Höhe von	191,40	Mark pro Jahr,
1	" " " "	190,80	" " "
1	" " " "	163,80	" " "
48	" " " "	163,20	" " "
1	" " " "	162,—	" " "
31	" " " "	135,—	" " "
2	" " " "	134,40	" " "
1	" " " "	107,40	" " "
38	" " " "	106,80	" " "

welche Einzelbeträge insgesammt für den Stadtbezirk Halle a. S. alljährlich die Summe von
21372,00 Mark
repräsentiren.
Die **Auszahlung** der **Renten** erfolgt in monatlichen Raten im Voraus gegen Vorlegung des Berechtigungsausweises und der behördlich beglaubigten Quittung durch das **Telegraphenamt** hierselbst, **Königstraße 40.** Die Formulare zu den Quittungen werden in den Polizei-Revier-Bureaus ausgehändigt.
Die noch restirenden Anträge liegen der Versicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg zur Feststellung der Rente vor und werden voraussichtlich binnen Kurzem zur Erledigung gelangen.
Halle, den 22. December 1891. **Der Magistrat.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18920103034/fragment/page=0004
DFG